

Humor des Auslandes

Onkel Georg war Junggeselle. Doch liebte er seine verheirateten Freunde so herzlich, wie man nur Leute liebt, mit denen man in keiner Weise verwandt ist. Und die Einladung übers Weekend, sie und das Söhnchen zu besuchen, nahm er gern und heiter an. Es war rührend zu sehen, wie der alte Herr sich mit dem Kleinen beschäftigte. Rührend, wie er ihm zur Mittagszeit scherzhaft die Flasche versteckte und sich dann wunderte, warum das Balg so brüllte.

Und rührend, wie er es kitzelte, bis es ganz blau im Gesicht wurde. Schließlich gab er ihm seine Uhr, an einer Kette, zum Spielen. Und also fand die Mutter die beiden in bester Eintracht.

„Um Gottes willen“, schrie die entsetzte Mutti den entzückten Onkel Fritz an, „sieh' mal, das Kind hat die Uhr in den Mund gesteckt, es wird sie verschlucken — es wird ersticken!!!“

„Hab' keine Angst“, beruhigte Onkel Fritz mit einem Lächeln sanfter Überlegenheit, „ich halte die Kette schon fest — weit kann sie nicht gehen!“

(„Lustige Blätter“)

Der Weg zu Kraft und Schönheit.

„Gesunder Geist in gesundem Körper“ galt schon den alten Römern als Grundsatz, der er bis auf den heutigen Tag geblieben ist. Im Hinblick auf Form, Linie und Gestalt ist jedoch das Schönheitsideal der Völker je nach ihrer Kultur, Eigenart und Milieu verschieden und hat namentlich durch die alles beherrschende Mode im Laufe der Zeiten geschwankt. Nach der Verirrung der Mode unserer Tage, die in der Vermännlichung der Frau und ihrer Formen das Ideal erblickte, kehrt man nun wieder zurück zu der vernünftigen Forderung: Vollschlank. Nicht zu mager und nicht zu fett, sondern der goldene Mittelweg: „Die harmonische Linie“ (klassisches Schönheitsideal). Gesundheit des Körpers ist Kraft und Ebenmaß der Formen, ist Schönheit. Beides führt zur „Körperharmonie“. Die Verwirklichung dieses Ideals ist nicht allein durch Sport zu erreichen, vielmehr ist es die Aufgabe der pharmazeutischen Kosmetik. Eine Firma, die schon seit 30 Jahren an der Vereinigung der beiden Begriffe „Gesundheit und Schönheit“ zur Körperharmonie, zur „harmonischen Linie“ arbeitet, ist die D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30. Seit 30 Jahren ruft sie unermüdlich in die Welt: Bleibe gesund und werde schön! Bist du zu dick, werde schlank durch „Tonnola-Zehrkur“. Bist du zu dünn, werde voll durch „Orient-Kraftpillen“. Beide Präparate bringen das Übermaß auf das natürliche Maß und bewirken anstatt Korpulenz (Fettleibigkeit) oder Magerkeit die Körperharmonie, „die harmonische Linie“. Diese Präparate sind auf streng wissenschaftlicher Basis aufgebaut und werden ständig mit den neuesten Forschungsergebnissen verbessert. Auf Fachausstellungen wurden sie mehrmals wegen ihrer vorzüglichen Wirksamkeit mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen preisgekrönt. Aufklärende Schriften versendet: D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30/511, Eisenacher Straße 16.



Der häßliche Farbton, den IHR BLONDHAAR angenommen hat...

rührt vom Nachdunkeln des Haares her, welches das erste Anzeichen dafür ist, daß die leuchtende, natürliche Blondheit Ihrer Kinderjahre anfängt zu schwinden. Aber diesen ursprünglichen wundervollen Goldglanz können Sie erhalten oder zurückbringen, wenn Sie Nurl blond benutzen, das Spezial-Shampoo zur Pflege der feinen, empfindlichen Struktur naturblonden Haares. Nurl blond verhindert nicht nur das Nachdunkeln naturblonden Haares, sondern gibt auch bereits nachgedunkeltem oder farblos gewordenem Blondhaar seine natürliche lichte Farbe zurück. Nurl blond enthält keine Färbemittel, keine Henna und ist frei von Soda und allen schädlichen Bestandteilen. Überall erhältlich. Nurl blond Laboratorien, Berlin W.

Briefempfänger!

Lest die Sonntags-Zeitung *Revue*! Dort inserieren Ihnen Ihre Briefabsender (auch Nichtabonntenen) gratis kurze Mitteilungen aller Art unter der mit Ihnen vereinbarten Chiffre! Inserate bis Sonnabend mitteilen! Zeitung 19 Pf., monatlich 64 Pf. frei Haus auf Postscheckkonto 946, Dresden 15 E, Berthold.



Lospreis:
 $\frac{1}{10}$ 25.- $\frac{1}{5}$ 50.-
 $\frac{1}{2}$ 125.- $\frac{1}{1}$ 250.-

Hauptziehung:

der Sächsischen Staatslotterie

vom 5. September bis 3. Oktober 1932

22 Millionen 395 500 M. Gewinne

CARL PAUL VIEWEG
CHEMNITZ / Postfach 972.